

bundenen Pflichten entsprechend den Weisungen und Instruktionen der operativen Mitarbeiter; die Lösung von operativen Aufgaben entsprechend den Erfordernissen bei Sondereinsätzen, Alarmen usw.; die übergebenen operativen Dokumente vor unbefugtem Zugriff und vor Verlust sicher zu schützen und bereits bei Verdacht des unbefugten Zugriffs oder Verlustes die operativen Mitarbeiter sofort zu informieren; Gelder und Sachwerte gewissenhaft zu verwalten bzw. damit umzugehen. Die Darstellung der Aufgaben im einzelnen sollte in der Führungskonzeption vorgenommen werden.

- Der Dienstort

Als Dienstort sollte in Kreisen und Bezirken jeweils der Kreis oder Bezirk und im Ministerium Groß-Berlin vereinbart werden.

In den Fällen, wo es aus operativen Erwägungen nicht möglich oder zweckmäßig ist, sollte auf die Festlegung des Dienstortes verzichtet werden.

- Die grundlegenden Verpflichtungen der Führungs-IM, und zwar:

Daß sie all ihre Kräfte, Kenntnisse und Fähigkeiten einsetzen, um die ehrenvollen Aufgaben eines hauptamtlichen Inoffiziellen Mitarbeiters des MfS mit schöpferischer Initiative zu erfüllen;

daß sie ehrlich, gewissenhaft, mit hoher Einsatzbereitschaft und voller Entschlossenheit den Kampf gegen die Feinde der DDR und der sozialistischen Staatengemeinschaft führen, stets hohe Wachsamkeit üben und ihre politische, fachliche und allgemeine Bildung sowie praktischen Fähigkeiten zur Lösung der operativen Aufgaben weiter vervollkommen;